

Versetzung droht, und nun?

Beitrag von „Melosine“ vom 6. Juli 2011 20:52

Zitat

Glaubt ihr wirklich, wenn sie **wieder** (!) kommt, muss jemand, der seit 20 Jahren dort ist, gehen? Irgendwer wird sie ersetzt haben. Der muss dann halt wieder weg und damit sollte jemand, der als Elternzeitersatz (!) an die Schule kommt, irgendwie doch auch rechnen.

Das sehe ich auch so!

Ich finde es auch ganz normal, dass man aufeinander Rücksicht nimmt. Und eine Mutter mit kleinen Kindern kann halt manche Dinge nicht oder nur zu bestimmten Zeiten tun. Das ist für mich ok, obwohl ich mit meinem großen Kind schon fast wieder zu den Kinderlosen zähle. 😊

Das führt ja jetzt alles zu weit, aber ich empfinde das Verhalten von jungen, kinderlosen Kolleginnen in vielen Bereichen als "egoistischer" als das der Kolleginnen mit Kindern. Vielleicht haben letztere schon mal gelernt, die eigenen Bedürfnisse nicht immer in den Mittelpunkt zu stellen... Gewagt, das gebe ich zu, aber ist oft mein Eindruck (kann man sicher nicht auf alle kinderlosen Kollegen übertragen!)

Wie auch immer. Ich hatte jedenfalls noch nie den Eindruck, dass ich wegen Kollegen mit kleinen Kindern mehr arbeiten musste.